



Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
22. OKT. 2020					
1	2	3	4	5	6
TO	Eil-Nr.			1-6	7-12
OV	ZDA		WV		
Ortsbeiratsstempelschicht					
06/11/11/11/11/11					

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Klarenthal

über

Ortsverwaltung  
Wiesbaden-Innenstadt

Der Oberbürgermeister

19. Oktober 2020

TOP 05 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Klarenthal vom 22. Oktober 2019

- Tagesordnungspunkt „05“
- Beschluss Nr. 0094

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Ludwig,  
sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates,

gerne nehme ich zu Ihrem Beschluss Nr. 0094 Stellung. Bitte entschuldigen Sie in diesem Zusammenhang, dass die Beantwortung deutlich länger als normalerweise von uns angestrebt gedauert hat.

1. Der Ortsbeirat kritisiert die Schließung der Naspas-Filiale und sieht dringenden Handlungsbedarf des Magistrats in Bezug auf das Einkaufszentrum-Mitte.  
UND
2. Der Magistrat wird daher aufgefordert:
  - 2.1 sich über seine Vertreter im Naspas-Aufsichtsrat dafür einzusetzen, dass Klarenthal zumindest ein SB-Center der Naspas am bisherigen Standort erhalten bleibt, um eine fußläufig erreichbare Bargeldversorgung sicherzustellen.

Zu 1. und 2.1. - Dazu hat uns die Naspas folgende Auskünfte gegeben:

Die aktuelle Situation der Deutschen Sparkassen und Banken ist eine sehr schwierige. Insbesondere das anhaltende Niedrigzinsumfeld erschwert es, auskömmlich zu wirtschaften. Noch stärker als früher müssen die Kreditinstitute auch die Ausgabenseite im Blick haben und wenn möglich die Kosten senken.

Zudem verändert der digitale Wandel nicht nur die Gesellschaft sondern nimmt auch erheblichen Einfluss auf die Art und Weise wie Bankgeschäfte abgewickelt werden. Das führt dazu, dass manche klassische Dienstleistung immer weniger abgefragt wird. Vieles wird heute Online oder per Telefon erledigt. Auch das bargeldlose Einkaufen ist inzwischen beinahe überall möglich und geht häufig deutlich schneller als der Einsatz von Bargeld. Zudem bieten immer mehr Supermärkte auch das Abheben von Bargeld an der Kasse an.

Vor diesem Hintergrund - einem starken Kostendruck auf der einen Seite, einem sich schnell verändernden Nutzerverhalten auf der anderen - hat sich die Naspa entschlossen einige Filialen zu schließen. Sie ist dabei ganz klaren rationalen Parametern gefolgt und hat diejenigen Standorte geschlossen, die eine bestimmte Umsatzschwelle unterschritten haben. Dabei lag die Filiale Klarenthal sowohl bei der eigentlichen Filiale, als auch beim Thema Geldautomat unter den notwendigen Umsätzen, um betriebswirtschaftlich einen Weiterbestand zu rechtfertigen.

Allerdings hat die Sparkasse auch einen Auftrag, der über die reine Betriebswirtschaft hinausgeht. Es ist ihre Aufgabe, auch in der Fläche eine Versorgung der Menschen mit Bankdienstleistungen zu gewährleisten. Deshalb bietet die Naspa weiterhin die Möglichkeit, Geld bei der Naspa direkt zu bestellen und sich nach Hause liefern zu lassen. Insbesondere ältere oder bewegungseingeschränkte Menschen haben damit die Möglichkeit, ihr Bargeld bis an die Haustüre gebracht zu bekommen.

Das stellt einen guten Kompromiss für diejenigen dar, die tatsächlich auf eine sehr wohnortnahe Versorgung mit Bargeld angewiesen sind. Zudem besteht auch in Klarenthal die Möglichkeit, Geld an der Supermarktkasse abzuheben.

Ergänzend erlaube ich mir den Hinweis, dass die Vertreterinnen und Vertreter der LHW im Verwaltungsrat der NASPA nicht dem Weisungsrecht des Magistrates oder der Stadtverordnetenversammlung unterliegen.

Zu 1. - Einkaufszentrum-Mitte:

In Klarenthal bestand gegen Ende des letzten Jahres die Sorge, dass die Einzelhandelsniederlassungen im Einkaufszentrum-Mitte zugunsten von Wohnungen aufgegeben würden. Allerdings war diese Sorge insofern unbegründet, als auch nach der Sanierung wieder ein Lebensmittelmarkt in die Räumlichkeiten einziehen wird. Zurzeit sind hier bereits Umbaumaßnahmen im Gange.

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende